

PRESSEMITTEILUNG

**CMS Reich-Rohrwig Hainz
Rechtsanwälte GmbH**

Gauermannngasse 2
1010 Wien
Österreich

cms.law

T +43 1 40443-4000
F +43 1 40443-94000
E presse@cms-rrh.com

Datum 25. Juni 2018
Seite(n) 3
Betreff **Honorarprofessur für CMS Partner Christoph Wolf**

Erfolgreicher Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Praxis: CMS Partner Christoph Wolf zum Honorarprofessor ernannt

Vergangenen Freitag wurde Dr. Christoph Wolf (49) die Honorarprofessur im Fachbereich Arbeits- und Sozialrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien verliehen. Die Ernennung erfolgt nicht nur als Würdigung seiner umfangreichen wissenschaftlichen Tätigkeit und seiner langjährigen Lehrtätigkeit, sondern auch für sein ungebrochenes Engagement, Wissenschaft und Praxis auf höchstem Niveau zu verbinden.

Von Beginn an im Arbeits- und Sozialrecht zuhause

Die Faszination mit dem Fachbereich Arbeitsrecht entdeckte Christoph Wolf bereits zu Beginn seiner Karriere als Jurist: Er war bereits während des Studiums am Institut für Arbeits- und Sozialrecht als Studienassistent tätig. Nach Studienende war er Vertragsassistent bei Wolfgang Mazal, der seinen wissenschaftlichen Werdegang nachhaltig prägen sollte, sein praktisches Handwerk als Rechtsanwalt lernte er bei dem renommierten Arbeitsrechtler Bernhard Hainz. 1999 promovierte Christoph Wolf schließlich zum Doktor der Rechtswissenschaften, im Jahr 2000 wurde er in die Liste der österreichischen Rechtsanwälte eingetragen. Seit 2004 ist er Partner und geschäftsführender Gesellschafter der CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH.

Neugier als Antrieb

Seine Liebe zur Wissenschaft hat Christoph Wolf während seiner Anwaltstätigkeit stets begleitet. Sie ist Ausdruck seiner „schier unersättlichen Neugier und seines persönlichen Anspruchs, selbst mit dem Lernen nie aufzuhören und lebenslanges Lernen auch bei anderen fördern zu wollen – gerade im Bereich der Rechtswissenschaften“. Diese Neugier und die solide wissenschaftliche Ausbildung führten zu einer äußerst beeindruckenden Publikationstätigkeit. Diese reicht von einer umfassenden Systematisierung des

Arbeitszeitrechts (in *Mazal/Risak*, System und Praxiskommentar) bis hin zu thematisch breit gefächerten Beiträgen, die sich etwa mit Themen wie Aktienoptionen für Vorstandsmitglieder oder mit dem Recht auf Beschäftigung bei Wissenschaftlern auseinandersetzen.

Die Verleihung der Honorarprofessur ist vor allem eine Anerkennung dieser Publikationstätigkeit und eine Würdigung der über zwanzigjährigen Verbundenheit von Christoph Wolf mit seiner akademischen Heimat, dem Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien.

Zur anwaltlichen Praxis

Christoph Wolf ist einer der führenden Experten im österreichischen Arbeitsrecht. Er berät Unternehmen in allen Bereichen gerichtlicher und außergerichtlicher Arbeitsrechtsangelegenheiten, vor inländischen und europäischen Höchstgerichten. Seine Beratung umfasst auch die Durchführung von Restrukturierungsmaßnahmen, Verhandlung von Betriebsvereinbarungen, Sozialplänen und bei Auseinandersetzungen mit Betriebsräten und Arbeitnehmern.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Betreuung von aus der staatlichen Verwaltung ausgegliederten Unternehmen. Darüber hinaus beschäftigt er sich auch mit sämtlichen arbeitsrechtlich relevanten Themen im Bereich von Compliance Projekten. Er wird von Chambers seit Jahren als führender Experte im Arbeitsrecht in Band 1 geführt.

Fotos von Christoph Wolf finde Sie hier zur kostenlosen Verwendung:

[Foto 1](#)

[Foto 2](#)

[Foto 3](#)

- ENDE -

Kontakt:

Kristijana Lastro

Head of Marketing & Communications

T +43 1 40443 4000

E kristijana.lastro@cms-rrh.com

Diese sowie weitere Pressemitteilungen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter [cms.law](https://www.cms.law) zum Download zur Verfügung.

Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozialitäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht.

Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 15 Büros in der CEE/SEE-Region. cms.law

Über CMS

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 4.500 Rechtsanwälten und 72 Büros in 41 Ländern verfügt CMS über langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören zahlreiche in Fortune 500 und FT European 500 vertretene Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen. Im Jahr 2017 erwirtschaftete CMS einen Gesamtumsatz von 1,3 Mrd. EUR.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeits- und Pensionsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Fonds, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht & EU, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation). Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf cms.law

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Mexiko-Stadt, Monaco, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Skopje, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.